

KRIEG & PROPAGANDA 14/18

20.6.–2.11.2014

www.propaganda1418.de

Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg
Steintorplatz / direkt am Hauptbahnhof
Tel. 0 40 / 428 134 - 880
service@mkg-hamburg.de
www.mkg-hamburg.de
www.facebook.com/MKGHamburg

ÖFFNUNGSZEITEN

Di – So 10 – 18 Uhr
Do 10 – 21 Uhr

EINTRITT

10 Euro, ermäßigt 7 Euro
Do ab 17 Uhr 7 Euro
Bis unter 18 Jahren frei

Die Inszenierung der audio-visuellen Exponate und das Medien-Portal www.propaganda1418.de ermöglichte der IT-Globalfonds der Freien und Hansestadt Hamburg.


Hamburg | Kulturbehörde


HUBERTUS WALD STIFTUNG

Justus Brinckmann Gesellschaft
Freunde des Museums
für Kunst und Gewerbe Hamburg



ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN

Dauer: 1 Std.
Im Eintritt inbegriffen.

JUNI

Samstag, 21. Juni 2014, 15 Uhr

JULI

Samstag, 5. Juli 2014, 15 Uhr
Donnerstag, 17. Juli 2014, 19 Uhr
Sonntag, 27. Juli 2014, 12 Uhr

AUGUST

Donnerstag, 7. August 2014, 19 Uhr
Samstag, 16. August 2014, 15 Uhr
Sonntag, 24. August 2014, 12 Uhr

SEPTEMBER

Samstag, 13. September 2014, 15 Uhr
Sonntag, 21. September 2014, 12 Uhr
Donnerstag, 25. September 2014, 19 Uhr

OKTOBER

Samstag, 4. Oktober 2014, 15 Uhr
Sonntag, 12. Oktober 2014, 12 Uhr
Donnerstag, 23. Oktober 2014, 19 Uhr

NOVEMBER

Sonntag, 2. November 2014, 12 Uhr

KURATORENFÜHRUNG

mit Dennis Conrad
Sonntag, 7. September 2014, 12 Uhr

FÜHRUNGEN UND WORKSHOPS FÜR GRUPPEN, SCHÜLER UND STUDENTEN

In Führungen und Museumsgesprächen werden Methoden und Wirkungen der damaligen Propaganda erklärt und im Gespräch mit heutiger Meinungslenkung verglichen. In den Workshops haben Gruppen die Möglichkeit, Plakate mit vorhandenem Material so umzugestalten, dass sich eine andere Aussage ergibt.

- Einführung (60 Minuten)
55 Euro pro Gruppe / 25 Euro für Schulklassen
- Museumsgespräch (90 Minuten)
65 Euro pro Gruppe / 40 Euro für Schulklassen
- Führung mit Praxis-Workshop (180 Minuten)
105 Euro pro Gruppe / 75 Euro für Schulklassen

Informationen unter www.propaganda1418.de
Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich.
Buchung: Museumsdienst Hamburg / Mo-Fr 9-18 Uhr /
T. 040 4281310 / info@museumsdienst-hamburg.de

DOWNLOADS UND MATERIALIEN

Unter www.propaganda1418.de finden Sie eine Sammlung ausgewählter Links zum Thema Propaganda im Ersten Weltkrieg sowie Hintergründe, Presse- und Videomaterial zur Ausstellung.

KATALOG ZUR AUSSTELLUNG

Krieg & Propaganda 14/18
Hrsg. Sabine Schulze, Leonie Beiersdorf, Dennis Conrad
Hirmer Verlag, München 2014
Autoren: Sabine Schulze, Leonie Beiersdorf,
Frank Böhme, Dennis Conrad, Simon Klingler,
Philip Rosin, Maryam Schnepper, Friederike Schütt
224 S., 180 Abb. in Farbe, Sprache: dt.
Museumsausgabe: 25,00 Euro
Buchhandelsausgabe: 34,90 Euro
ISBN 978-3-7774-2263-3

MKG & G MUSEUM FÜR
KUNST UND GEWERBE
HAMBURG

ES GEHT
— UM —
ALLES

KRIEG &
PROPAGANDA
14
/ 18

20. JUNI — 2. NOVEMBER 2014

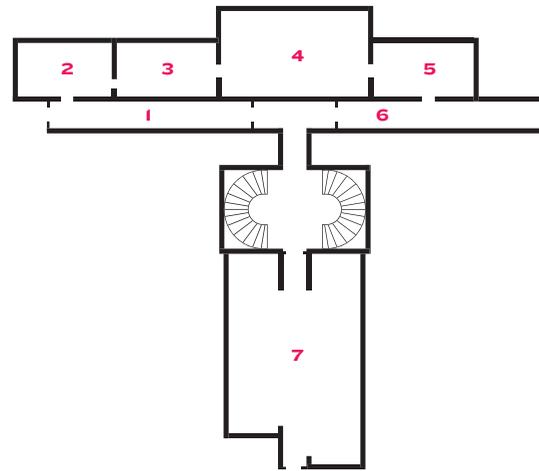
KRIEG & PROPAGANDA 14/18 DIE AUSSTELLUNG

Der Erste Weltkrieg gilt als Urkatastrophe der Moderne. Dass die Kämpfe über vier Jahre anhalten und Millionen von Opfern fordern, liegt erstmals auch an den neuen Propagandastrategien, die von den beteiligten Ländern angewendet werden.

Krieg & Propaganda 14/18 will einen Einblick in das breite Spektrum der Massenmanipulation geben und wichtige Formen, Strukturen und Methoden damaliger Meinungslenkung offenlegen.

Zu sehen sind über 400 Exponate, darunter Plakate, Künstlergrafiken, Bildpostkarten, Fotografien, Illustrierte, Zeitungen, Skulpturen und Alltagsgegenstände wie Kinderspielzeuge und Patriotika, außerdem historische Filme und Tonaufnahmen sowie Musik aus der Zeit des Ersten Weltkriegs.

GO!



- 1 Mobilisierung
- 2 Dämonisierung
- 3 Partizipation
- 4 Filmpropaganda
- 5 Erinnerung
- 6 Kriegsrezepte
- 7 Werbefeldzüge

»FOUR MINUTE MEN« PERFORMANCE

Die »Division of Four Minute Men« ist eine 1917 gegründete Einheit des US-amerikanischen Federal Committee on Public Information. Sie wächst bis Kriegsende auf 75.000 angeworbene Propaganda-Redner unterschiedlicher Ethnien und sozialer Gruppen an. Innerhalb von vier Minuten halten die vorher geschulten Frauen und Männer an belebten Orten wie Kinos, Theatern, Universitäten und Kirchen propagandistische Reden, um die Zuhörer für den Krieg zu begeistern und anzuregen, Kriegsanleihen zu zeichnen.

In Kooperation mit dem BACKSTAGE-Jugendclub des Deutschen Schauspielhauses Hamburg wird in den Ausstellungsräumen an vier Sonntagen eine eigens inszenierte »Four Minute Men« Performance aufgeführt.

Regie: Michael Müller, Marie Petzold
Mit: Lisa Jessen-Asmussen, Marisa Becker, Mark Plewe, Maurice Lenski

Sonntag, 6. Juli 2014, 15 und 16 Uhr
Sonntag, 24. August 2014, 15 und 16 Uhr
Sonntag, 14. September 2014, 15 und 16 Uhr
Sonntag, 19. Oktober 2014, 15 und 16 Uhr

Dauer: jeweils ca. 20 Min.
Im Eintritt inbegriffen.



Deutsches
Schauspielhaus
Hamburg

»HAMBURG ERINNERT SICH« TAGEBÜCHER, BRIEFE, LIEBESGABEN

Neben den unterschiedlichen Formen und Methoden der Propaganda beschäftigt sich die Ausstellung auch mit der Frage, wie sich die Erinnerung an den Ersten Weltkrieg in den vergangenen hundert Jahren tradiert hat. Unter dem Titel »Hamburg erinnert sich« waren Hamburger und Hamburgerinnen eingeladen, Objekte aus dieser Zeit mitzubringen und uns ihre überlieferten Erinnerungen zu erzählen. Eine Auswahl persönlicher Geschichten wird in der Ausstellung und auf dem Portal www.propaganda1418.de vorgestellt.

WWW.
propaganda1418.
de